

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 243

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix de chaque numéro 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6.
2^e semestre 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Titres disparus (Abhanden gekommene Wertitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Deutsche Damenmäntel- und Kindermäntel-Fabrikation im Jahre 1897. — Census-Ziffern über Farmen und Farmenwert in den Ver. Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal du district de Lausanne a détenteur inconnu des titres ci-après: 3 actions nominatives de fr. 100 de la boulangerie des Familles à Lausanne, n^o 774, 775 et 776, au nom de William de Blonay, à Lausanne, titres qui sont égarés, sommation vous est faite de produire ces actions au greffe du tribunal du district de Lausanne dans un délai de trois ans dès le 22 juin 1900, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Lausanne, le 4 juillet 1901.

(W. 71)

Le président: P. Rambert.

(Première insertion.)

Aux termes d'un jugement rendu le 2 juillet 1901, il a été ordonné au détenteur inconnu du chèque de 1061 roubles 42, n^o 3093, délivré à Messieurs A. Piguet & C^{ie}, banquiers, à Yverdon, le 5 septembre 1900, par le Crédit Lyonnais de Genève, sur son agence de Saint-Petersbourg, de le produire et de le déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève dans le délai de trois mois à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Tribunal de première instance de Genève:
Dumarest, greffier.

(W. 72^a)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 3. Juli. Die Firma «Karl Reidelbach & C^{ie}» in Waldshut (Grossh. Baden), offene Handelsgesellschaft, Gesellschaft: Karl Reidelbach, in Waldshut, und Leo Otto Reidelbach, in München (Bayern), beide von München, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Waldshut den 17. Juni 1901, hat am 1. Juli 1901 in Zürich I unter derselben Firma Karl Reidelbach & C^{ie} eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die beiden Gesellschafter vertreten wird. Natur des Geschäftes: Kunstverlag. Geschäftslokal: Lintheschergasse 15.

3. Juli. Adolf Franceschetti und Carl Spitzer, beide von Zürich, in Zürich II, haben am 1. Juli 1901 unter der Firma Franceschetti & C^{ie} in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Adolf Franceschetti, und Kommanditär ist Carl Spitzer, mit dem Betrage von Franken fünftausend (Fr. 5000). Baugeschäft. Badenerstrasse 136.

3. Juli. Inhaber der Firma Hans Stecher in Zürich III ist Johannes Stecher, von Worblingen (Amt Konstanz), in Zürich III. Betrieb des Restaurant «Neumühlehof». Hardstrasse 324.

3. Juli. Inhaber der Firma Sig. Kemeny in Zürich I ist Sigmund Kemeny, von Gross Kanizsa (Ungarn), in Zürich I. Postkarten-Verlag und Gratulationskarten en gros. Fraumünsterstrasse 14.

3. Juli. Die Firma Louis Spillmann in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 333 vom 25. Oktober 1899, pag. 1342) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Wartstrasse 6.

3. Juli. Friedrich Maurer, von Rubigen (Bern), in Zürich I, und Adolf Rosenstiel, von Veltheim, in Zürich V, haben unter der Firma F. Maurer & C^o, Confection, in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1900 ihren Anfang nahm. Herren- und Knabenkonfektion. Niederdorfstrasse 30.

3. Juli. Die Firma Ed. Schäubli in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 15 vom 15. Januar 1901, pag. 57) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Eduard Schäubli, von Nürensdorf, in Bassersdorf, und Alexander Motger, von Dresden, in Zürich I, haben unter der Firma Schäubli & C^{ie} in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der Firma «Ed. Schäubli» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Eduard Schäubli, und Kommanditär ist Alexander Motger, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (Franken fünfzigtausend). Buchdruckerei und Verlag. Bahnhofplatz 1, Buchdruckerei in Bassersdorf.

3. Juli. Die Firma Jucker-Wegmann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 310 vom 19. Dezember 1895, pag. 1295) und damit die Prokuren Alfred Jucker und Carl Voegeli ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma A. Jucker, Nachf. v. Jucker-Wegmann in Zürich I ist Alfred Jucker, von Zürich, in Zürich I. Papierhandlung en gros. Schiff-lände 22. Die Firma erteilt Prokura an Carl Voegeli, von Zürich, in Zürich V. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jucker-Wegmann».

3. Juli. Inhaber der Firma J. Vollenweider in Zürich I ist Jakob Vollenweider, von Hedingen, in Zürich IV, vom 1. Oktober 1901 an in Zürich I. Technische und elektrotechnische Artikel. Oetenbachgasse 26.

3. Juli. Die Firma J. Meier-Howald in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 195 vom 13. Juli 1896, pag. 807) erteilt Prokura an Max Heinrich Meier, Ingenieur, von und in Winterthur, den Sohn des Firmainhabers.

3. Juli. Inhaber der Firma Josef Müller, z. Schwarzen Adler in Zürich I ist Josef Müller, von Schwabmünchen (Bayern), in Zürich I. Gasthofbetrieb. Niederdorfstrasse 9.

3. Juli. Inhaber der Firma Fl. Boller in Nänikon-Uster ist Florian Boller, von und in Nänikon-Uster. Spezerei- und Kolonialwarenhandlung. In Nänikon. Die Firma erteilt Prokura an den Sohn des Firmainhabers Edwin Boller, von Nänikon-Uster, in Zürich III.

3. Juli. In der Generalversammlung vom 3. Dezember 1900 und in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Juni 1901 haben die Aktionäre der Schweiz. Motorwagenfabrik A. G. (Société Suisse de Construction d'Automobiles Soc. anon.) in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 301 vom 25. September 1899, pag. 1211) eine Revision der Statuten vorgenommen, auf Grund welcher folgende Aenderungen der bisherigen Publikationen zu konstatieren sind: Die Firma lautet nunmehr Maschinenfabrik A. G. Wetzikon. Durch Ausgabe von 200 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien zu Fr. 500 ist das Aktienkapital von Fr. 400,000 auf Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) erhöht worden. Publikationsorgan der Gesellschaft ist nunmehr das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern. Die gegenwärtige Mitgliederzahl des Verwaltungsrates beträgt fünf. Infolge Rücktrittes sind die Unterschriften der Verwaltungsräte Emil Fenner-Ryffel und Isaac Bär erloschen, ebenso die Kollektiv-Prokuren Gustav Mees und Fritz Rüdiger. Für die Gesellschaft führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift: Jean Rebmann-Hüni, von Stäfa, in Horgen, Präsident des Verwaltungsrates; Jean Braschler-Winterroth, von Uster, in Wetzikon, Vicepräsident des Verwaltungsrates; und Heinrich Schälchlin, von Andelfingen, in Wetzikon, Mitglied des Verwaltungsrates.

4. Juli. Inhaber der Firma Albrecht Hofmann in Winterthur ist Albrecht Hofmann, von Gschlachtenbrezingen (Württemberg), in Winterthur. Bäckerei und Spezereihandlung. Pflanzschulstrasse 14.

4. Juli. Die Firma W. Imer & C^{ie} in Uster (S. H. A. B. Nr. 258 vom 10. August 1899, pag. 1039) hat ihr Geschäftslokal nunmehr Webern 2031.

4. Juli. Die Firma Alexander Bloch in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 234 vom 20. August 1896, pag. 963) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon.

1901. 3 juillet. Les frères Secondino et Quinto, fils de Joseph Colombo, de Cossato, province de Novarre (Italie), domiciliés à Moudon, ont constitué en cette ville, sous la raison Colombo frères, une société en nom collectif qui a commencé le 28 octobre 1900. Genre d'affaires: Entreprise de pavage et de terrassement.

Bureau de Vevey.

2 juillet. La raison Caroline Thibaud-Torny, à Vernex-Montreux (F. o. s. du c. du 14 juillet 1899, n^o 232, page 936), est radiée ensuite de remise de commerce.

2 juillet. Le chef de la raison E. Froidevaux, à Montreux, est Jules-Emile, feu Melchior Froidevaux, de Muriaux (Berne), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Articles de ménage fins et ordinaires. Magasin: Avenue du Kursaal Montreux.

2 juillet. La raison Théodore Lohse, à Vevey (F. o. s. du c. des 6 mars 1883, n^o 32, page 242; 4 septembre 1896, n^o 247, page 1016, est radiée ensuite de remise de commerce.

3 juillet. Le chef de la maison Lucien Burnet, à Montreux, est Lucien-Auguste, fils de Georges-Victor Burnet, de Burtigny, domicilié à Montreux. Genre de commerce: Entreprise de transports funèbres, magasin de cercueils et couronnes mortuaires. Magasin et bureaux: Grand'Rue 37, à Montreux.

3 juillet. Le chef de la raison L. Duvernoz, à Vernex-Montreux, est Léon, fils de Etienne Duvernoz, de Anost (France), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Exploitation de la Pension française Villa Jolimont, à Vernex-Montreux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1901. 1^{er} juillet. La société en nom collectif Emile Arnold & C^{ie}, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 9 novembre 1900, n^o 368, et 26 février 1901, n^o 65), est dissoute depuis le 29 juin 1901. L'actif et le passif sont repris par la maison «Emile Arnold».

2 juillet. Le chef de la maison Charles Kohler, Hôtel de la Gare, à La Chaux-de-Fonds, est Charles-Robert-Léonard Kohler, de Burgistein (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Hôtel de la gare. Bureaux: Daniel Jean Richard n^o 46.

2 juillet. Le conseil d'administration de la Banque Fédérale (Société anonyme), ayant son siège principal à Zurich avec succursales à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 décembre 1892, n^o 261), a, dans sa séance du 10 décembre 1900, appelé aux fonctions de la direction centrale de la banque, Moritz Zullig, de Neukirch (Thurgovie), domicilié à Zurich, lequel est autorisé à signer pour tous les sièges de la banque, collectivement avec l'une des personnes déjà autorisées à cet effet.

LA NEUCHATELOISE, société suisse d'assurance des risques de transport, à Neuchâtel.

Bilan au 31 décembre 1900.

Actif.			Passif.	
fr.	ct.		fr.	ct.
1,600,000	—	Engagement des actionnaires.	2,000,000	—
788,530	23	Valeurs en portefeuille.	240,964	05
594	23	Espèces en caisses.	282,377	50
485,267	24	Débits d'assurés, d'agents et de compagnies d'assurances.	443,621	70
293,542	49	Débits des banquiers.	157,454	40
356	78	Débiteurs divers.	4,909	22
		(B. 24)	38,963	78
3,168,290	74		3,168,290	74

Neuchâtel, le 1^{er} mai 1901.

Au nom du conseil d'administration:
Ferd. Richard, président.

Le directeur:
C. Grossmann.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Deutsche Damenmäntel- und Kindermäntel-Fabrikation im Jahre 1897.
In den «Nachrichten für Handel und Industrie» ist das Ergebnis der vom Reichsamt des Innern vorgenommenen Produktionserhebungen über die Damenmäntel- und Kindermäntel-Fabrikation im Jahre 1897 bekannt gegeben worden. Danach beträgt der Wert der im genannten Jahre in Deutschland hergestellten Waren dieses Industriezweigs M. 112,300,733. Hierzu sind Stoffe und Zuthaten im Werte von M. 63,910,433 verwendet worden. Der Produktionswert verteilt sich wie folgt: Detailverkauf M. 9,110,437 = 8,1 % Engrosverkauf (Inland) M. 60,710,876 = 54,1 %, Export M. 42,479,420 = 37,8 %.

Census-Ziffern über Farmen und Farmenwert in den Ver. Staaten von Amerika. Wie das Bundes-Censusbureau auf Grund der letztjährigen Census-Aufnahme in einem vorläufigen Berichte mitteilt, hat sich in der Dekade 1890 bis 1900 die Zahl der im Lande vorhandenen Farmen um über 1,000,000 vermehrt. Diese ungewöhnlich und unerwartet grosse Entwicklung der Ackerbau-Interessen des Landes ist nach Darlegung des Census-Direktors in der Hauptsache auf zwei Gründe zurückzuführen: erstens die Erschliessung grosser Strecken bisher unbebauten Landes der Boden-Kultur und sodann die Zerstückelung grosser Farmen, Plantagen oder sonstiger umfangreicher und nur teilweise kultivierter Landbesitze in kleine Farmen. Die Gesamt-Ziffer der im Lande am 30. Juni v. Js. vorhandenen Farmen betrug, dem erwähnten Berichte gemäss, ca. 5,645,000, gegen 4,565,000 im Jahre 1890, eine Zunahme um 25 %. Im Jahre 1880 wurden dagegen 4,003,907 Farmen gezählt, im Jahre 1870 waren es etwas über 3,000,000 und im Jahre 1860 2,044,000 Farmen.

Mit Ausnahme der Dekade 1870-1880, in welche Zeit die Besiedelung einiger der grossen westlichen Staaten fällt, hat sich noch in keinem Jahrzehnt die Zahl der Farmen im Lande in so starker Weise vermehrt, wie in dem letzten. Auf die südlichen Central-Staaten entfällt eine phänomenale Zunahme von 60 %, welche auf die Eröffnung und Besiedelung von Oklahoma, sowie die starke Entwicklung der Agrikultur-Interessen von Texas zurückzuführen ist. Die Zunahme in der Zahl der in den südlichen Central-Staaten vorhandenen Farmen entspricht einer Zunahme im Werte der Farmen um etwa \$ 1,000,000,000. Eine gleich grosse Wertzunahme lässt sich dem Berichte zufolge für die Weststaaten konstatieren, woselbst sich die Zahl der Farmen in dem letzten Jahrzehnt um etwa 100,000 vermehrt hat.

In den 12 Staaten umfassenden Thalgebieten des oberen Mississippi und des Ohio hat die Zahl der Farmen um 276,000 zugenommen und beträgt nun 2,200,000. In der Hauptsache entfällt die Zunahme auf Nord-Michigan,

Wisconsin, die beiden Dakotas und Minnesota. Der Wert der dortigen Farmen hat sich im letzten Jahrzehnt um nicht weniger als \$ 2,500,000,000 erhöht.

Dem gegenüber hat die Zahl der in den nordatlantischen Staaten vorhandenen Farmen abgenommen, und zwar wurden im letzten Jahre nur 675,000 gezählt, ungefähr gleich viel, wie vor 30 Jahren. Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Zunahme in der Zahl der Farmen in den verschiedenen Staaten-Gruppen seit dem Jahrzehnt 1850-1860 in Tausenden:

	Staaten.			
	Nordatlant.	Südatlant.	Nord-Centr.	Süd-Centr.
1850-60	75	54	384	104
1860-70	72	72	353	141
1870-80	94	270	573	376
1880-90	37	105	226	200
1890-00	11	150	276	543

Wenn der Bericht erst vollständig vorliegt, wird er, wie die «New-Yorker Handels-Zeitung» vernimmt, eine geringe Zunahme in der Zahl von gepachteten Farmen, dagegen eine bedeutende Vermehrung von Farmen nachweisen, welche von dem Eigentümer bewirtschaftet werden. Und da ferner die Zahl der im landwirtschaftlichen Berufe als Angestellte thätigen Familienmitglieder sich vermindert hat, so scheint die Annahme berechtigt, dass im Gegensatz zu andern Industriezweigen im Landwirtschaftsbetriebe die Konsolidierungs-Tendenz noch keine Unterstützung findet. Ueberall im Westen und Süden hat sich die Zahl der Farmen durch Aufteilung grosser Plantagen und Landbesitze vermehrt, und wengleich zahlreiche Farmen von Pächtern bewirtschaftet werden, so handelt es sich doch für letztere in den meisten Fällen um einen Fortschritt aus einem früheren Dienst-Verhältnis zu selbständiger Leitung eines landwirtschaftlichen Betriebes und zur Gründung eines eigenen Heimes.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.		27 juin.		4 juillet.		27 juin.		4 juillet.	
Encaisse métallique	Portefeuille	fr.	fr.	fr.	fr.	Circulation de billets	Comptes cour.	fr.	fr.
3,584,636,305	560,942,851	3,574,777,488	497,916,168	3,955,795,465	4,055,946,490	864,909,718	680,366,870		
Banca d'Italia.		10 juin.		20 juin.		10 juin.		20 juin.	
Moneta metallica	Portafoglio	L.	L.	L.	L.	Circolazione	Conti corr. a vista	L.	L.
389,616,799	304,528,997	389,481,038	335,288,024	745,832,525	781,018,805	102,100,939	100,811,167		

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schweizerische Nordostbahn.

Dividende pro 1900.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 29. vor. Mts. hat die Dividende für das Jahr 1900 auf 5 % = Fr. 25 per Aktie sowohl für die Prioritäts- als Stammaktien festgesetzt.

Dieselbe kann vom 8. Juli ab bei unserer Hauptkasse im Bahnhof Zürich, sowie bei unsern gewohnten Zahlstellen in der Schweiz und im Auslande spesenfrei bezogen werden gegen Abgabe der betreffenden Coupons.

Die Coupons müssen mit Nummernverzeichnissen versehen sein, wozu die Formulare bei den Einlösungsstellen erhältlich sind. (1253)
Zürich, den 4. Juli 1901.

Die Direktion.

Beneficium inventarii.

Auf Anrufen des Waisengerichts von Schaffhausen wurde den Erben des am 21. Juni 1901 verstorbenen Herrn **Johs. Bächtold**, Schneidermeister, in Schaffhausen, durch Beschluss des Bezirksgerichts vom 4. Juli 1901 das Beneficium inventarii bewilligt.

Es ergeht daher an alle diejenigen, welche Forderungen an die Erbsmasse zu stellen haben, oder die Bürgschaft des Verstorbenen besitzen, oder aber demselben zu thun schuldig sind, sowie an alle diejenigen, welche wesentlich der Erbsmasse gehörende Vermögensteile in Händen haben, seien sie durch Entlehnung, zur Verwahrung, Versendung, als Faustpfand oder wie sonst immer in deren Besitz gekommen, an erstere beiden Klassen unter der Androhung des Ausschlusses und an letztere unter Androhung von Bestrafung, die Aufforderung, ihre Rechte, respektive Verbindlichkeiten, bis zum 25. Juli 1901, beim Bezirksgerichtspräsidium in Schaffhausen schriftlich auf Folioformat anzumelden.

Die Gläubiger haben gleichzeitig allfällige Pfand- und Vorzugsrechte einzugeben, auch soweit möglich die Originalbeweiskunden oder beglaubigte Abschriften beizulegen, und es würden die in dem anberaumten Frist nicht angemeldeten Forderungen, die pfandrechtl. gesicherten einstweilen nur mit Bezug auf Zinsen und Kosten, von der Masse ausgeschlossen.

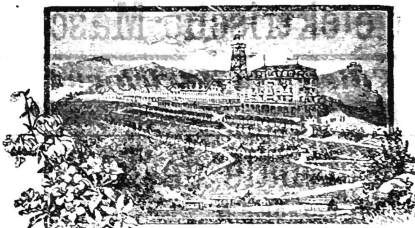
Schaffhausen, den 4. Juli 1901.

A. A. des Bezirksgerichts Schaffhausen,
Die Kanzlei: **R. Tanner.**

(1254)

Rigi-Scheidegg Hotel & Pension Höhen-Kurort.

Saison Mitte Juni—Okt.



Spezialität für Magenkrankh.
Kaltwasserkuren und neueste sanitäre Einrichtungen. Eisenquelle.
Angenehmer, ruhiger Aufenthalt.
Ausgedehnte, ebene Spaziergänge und Schattenterrassen. (136)
Renommierter Arzt.
Eigene Sommerk. Mässige Preise.

NB. Post, Telegraph, Telephon.

D. Stierlin-Hauser, Propr.

Papierfabrik Perlen.

Dividenden-Zahlung.

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird vom 1. Juli 1901 an

in **Perlen** an der Kasse der Gesellschaft;
in **Luzern** bei den Herren **Falek & Co.**;
in **Zürich, Bern, Basel** und **St. Gallen** an den **Kassen der Eidgenössischen Bank**

für das Geschäftsjahr 1900/1901 eine Dividende bezahlt von **Fr. 30** per Titel für die Prioritätsaktien gegen Coupon Nr. 18, **Fr. 12.50** per Titel für die Stammaktien gegen Coupon Nr. 6. (1216)

Luzern, den 25. Juni 1901.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
E. Usteri-Pestalozzi.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.
 mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrsiten** und **Stausstad**) in kürzester
 Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener von Rigi und
 Pilatus. Empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte

— für Vereine und Gesellschaften —

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette Hin- und Rückfahrt à Fr. 5.—. (781)

BILANZ

der

Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld

(inklusive Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen)

pro 30. Juni 1901.

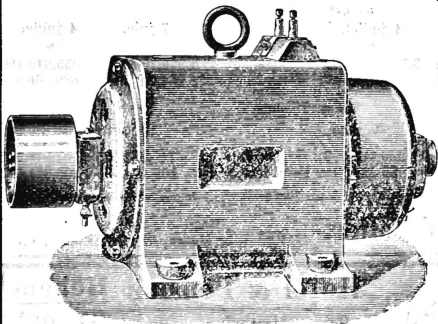
Aktiven.		Fr.	Rp.	Passiven.		Fr.	Rp.
1) Kassa		905,884	50	1) Aktien-Kapital		8,000,000	—
2) Konto-Korrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten	30,325,358	90		2) Reserve		2,120,000	—
3) Hypothekar-Darlehen	69,523,806	25		3) Dividende		2,645	—
4) Obligations-Darlehen	2,517,704	80		4) Gewinn und Verlust		49,250	30
5) Konto-Korrent-Debitoren	9,200,257	20		5) Konto-Korrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten		30,318,379	15
6) Effekten	1,155,130	25		6) Konto-Korrent-Kreditoren		5,743,999	80
7) Banken	449,307	45		7) Tratten und Acceptationen		363,395	65
8) Wechsel	815,620	80		8) Obligationen		57,732,555	—
9) Zinse	762,693	95		9) Sparkasse		10,717,786	95
10) Unkosten	82,004	75		10) Banknoten		1,000,000	—
11) Bankgebäude	300,000	—		11) Provisionen		9,244	85
12) Liegenschaften	19,487	85					
		Fr. 116,057,256	70			Fr. 116,057,256	70

Frauenfeld, im Juli 1901.

(1252)

Die Direktion.

Beste Dynamo der Gegenwart: Elektrische Kapselmotoren.



Vorteile:
Vollkommen gedeckter Bauart.
 Geschützt vor Staub und Feuchtigkeit.
 ♦ ♦ ♦ **Kohlenbürsten.**

Ringschmierlager. ♦ ♦ ♦
 Geringe Bürstenverschiebung.

Keine Funken.
 Hoher Nutzeffekt. (214)

A. ZELLWEGER in USTER.

Fabrik für elektrische Maschinen u. Apparate.

Filialen in Zürich und St. Gallen.

COMPTOIR TH. ECKEL

J.-J. LAULY.

Fondé en 1858.

Renseignements commerciaux
 Adresses, contentieux et recouvrements.

Bâle-Bruxelles - Lyon-St-Louis.

Recommandé à d' reutes reprises par
 le ministre de Commerce de France.

Relations avec les pays du monde.

Universellement apprécié par son ex-
 cellente organisation, ses grandes rela-
 tions et son travail loyal et consciencieux.

Tarif franco sur demande.

Güter-Tarif der Station Basel.

Badischer und Central-Bahnhof.

Teil I: Tarifsätze nach sämtlichen Sta-
 tionen Deutschlands Fr. 4.50.

Teil II: Tarifsätze nach sämtlichen Sta-
 tionen der Schweiz Fr. 1.50.

Basel. (1249) Alfred Siebenbürger.

Geldtransportsäcke

in diversen Grössen, mit und ohne
 Naht, extrastarke Qualität, liefern

F. Emil Müller & Co.,

(1139) Leinenweberei,

Langenthal.

Ein Kaufmann,

speziell mit der **Kaffeebranche**
 vollständig vertraut, sucht sich
 mit kapitalkräftigen Firmen, die die
 Notwendigkeit eines energischen
 Schrittes im Detailhandel erkennen,
 oder mit Kapitalisten in **Verbin-**
dung zu setzen.

Offerten unter „Radical“ erbeten
 an Rudolf Mosse, Bern. (1209)

RUDOLF MOSSE

grösste Annoncen-Expedit. d. Kontinents
 (gegründet 1867).

BERN

(Vertreter: C. Tenger, Amtsnotar,
 Waisenhausplatz 23.)

Aarau - Basel - Biel - Chur - St. Gallen -
 Glarus - Lausanne - Luzern - Rapperswil -
 Schaffhausen - Solothurn - Zofingen.

Centralbureau für die Schweiz:

Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten

in alle schweizerischen und ausländischen Zeit-
 ungen, Fachzeitschriften, Kalender, Reise- und
 Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen
 und ohne alle Nebenspesen.

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide
 Bedienung. Diskretion!
 Zeitungs-Katalog gratis und franko.

Banque Cantonale de Berne

Succursales à

St-Imier, Bienne, Berthoud, Thoun, Langenthal,
 Comptoir à Porrentruy.

La banque reçoit en dépôt
 à découvert ou sous scellé

des matières précieuses

(argenterie, bijoux, etc.)

ainsi que des

titres et valeurs de toute nature.

L'encasement des coupons

pour les titres remis à découvert
 est soigné aux meilleures conditions.

Achat et vente de valeurs publiques.

La banque loue

des compartiments de coffre-fort

pour 1, 3, 6 et 12 mois. (935)

Les conditions imprimées sont expédiées sur demande.

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS.

En application du décret du Grand Conseil du canton de Vaud du
 12 février 1901, l'institution réorganisée sous le nom de Caisse Hypothécaire
 Cantonale Vaudoise le 15 août 1874 prend le nom de

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Dès et y compris le 1^{er} juillet 1901, la dénomination de Crédit Foncier
 Vaudois remplacera celle de Caisse Hypothécaire Cantonale Vaudoise
 dans tous les actes législatifs et administratifs, ainsi que dans tous les titres,
 pièces et documents créés jusqu'à ce jour-la sous le régime antérieur.

Lausanne, le 1^{er} juillet 1901.

Le Directeur

du Crédit Foncier Vaudois:

D. Paschoud.

Kapital-Anlage.

Fr. 40,000 werden auf eine schöne, rentable Liegenschaft gegen Hinter-
 lage auf derselben haftenden Hypotheken zu 4 1/2 % jährl. Zins, halbjährlich
 zahlbar, per sofort oder später auf einige Jahre fest, gesucht. Gef. Offerten
 sub Z N 4718 sind zu richten an Rudolf Mosse, Zürich. (1251)